



Foto: C. Kettler

Infobrief

von Volker Schlotmann
Minister für Verkehr, Bau und Landesentwicklung
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

März 2010

Kontakt:

Minister für Verkehr, Bau
und Landesentwicklung
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin
Telefon: 0385-588-8000
volker.schlotmann
@vm.mv-regierung.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

um Ihnen die Arbeit meines Ressorts etwas näher zu bringen, habe ich mich dazu entschlossen, Sie über die neuesten Entwicklungen in den Bereichen Verkehr, Bau und Landesentwicklung zu informieren.

Im zweiten Infobrief steht das Thema Straßenbau im Mittelpunkt:

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum ist eine leistungsfähige Infrastruktur. Die enorme Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur überall im Land war für viele Industrieansiedlungen und Betriebserweiterungen entscheidend.

In diesem Jahr stehen finanzielle Mittel für Bundesfern- und Landesstraßen in Höhe von insgesamt rund 240 Millionen Euro zur Verfügung. Damit ist in etwa das Investitionsniveau des vergangenen Jahres erreicht.

Ende 2009 war die Fertigstellung des Autobahnteilstücks der A 14 zwischen Cambs und Jesendorf ein wichtiger Meilenstein zum Lückenschluss nach Wismar. **Unsere Infrastruktur ist bereits gut ausgebaut.**

Nun geht es darum, diesen Standard zu erhalten und die vorhandene Infrastruktur bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und auszubauen.

Viele Orte brauchen noch Ortsumgehungen, damit der Durchfahrtsverkehr nicht direkt durch die Innenstädte fließt. Damit Mecklenburg-Vorpommern auch weiterhin Tourismusland Nr.1 bleibt, müssen wir konsequent gerade die Strecken ausbauen, die Unternehmen und Touristen besonders häufig nutzen.

Im Folgenden gebe ich Ihnen eine Übersicht über die größten Projekte, die in diesem Jahr anstehen:

Brücken

Die Brücke über die **Peene in Loitz (L 261)** wird ab dem Sommer gebaut. Die Kosten belaufen sich auf rund 14 Millionen Euro. Ende 2012 wird die Brücke voraussichtlich fertig gestellt. Der Neubau der Brücke in **Jarmen(L 35)** wird ebenfalls in diesem Sommer beginnen. Rund neun Millionen Euro werden dafür vom Land bereit gestellt. Im Dezember 2011 wird der Neubau voraussichtlich fertig gestellt.

Ortsumgehungen

Der erste Spatenstich zur Ortsumgehung **Levenhagen (B 109/L 35)** soll zum Jahresende 2010 erfolgen. Die Kosten belaufen sich dabei auf rund 3,7 Millionen Euro. Auch der Bau der Ortsumgehung **Klütz (L 03)** kann voraussichtlich noch in diesem Jahr beginnen. Für die Baumaßnahme werden rund zwei Millionen Euro bereit gestellt. Die Ortsumgehung soll im Dezember 2012 fertig gestellt sein.

Auch der Bau der Ortsumgehung Anklam (B 109) kann noch in diesem Jahr beginnen, wenn der Bund die erforderlichen Mittel bereitstellt. Die Kosten für die Baumaßnahme werden rund 17 Millionen Euro betragen. Der Baustart für den ersten Abschnitt der **B 96n auf Rügen** soll noch in diesem Jahr erfolgen, sofern es keine Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss gibt.

Ab dem Frühjahr ist die Instandsetzung des alten Rügendamms geplant, auf dem über ein Jahr die komplette Fahrbahn erneuert wird.

Zum Jahresende wird der Bau der aus dem Konjunkturpaket I finanzierten Ortsumgehung **Loitz** (B 194) abgeschlossen und für den Verkehr freigegeben.

Autobahnen

Schwerpunkt der Baumaßnahmen an Autobahnen wird 2010 die Erneuerung der **A 19** von der Anschlussstelle Rostock-Ost bis zur Anschlussstelle Rostock-Überseehafen sein. Diese Strecke inklusive Brücken wird in den nächsten Jahren erneuert, die Bauarbeiten werden das Jahr 2010 über andauern und bis 2013 komplett abgeschlossen sein. Die Investitionen belaufen sich für diese Jahre auf rund 30 Millionen Euro.

Auf der A 11 sollen ab dem Frühjahr dieses Jahres sechs Kilometer der Richtungsfahrbahn Berlin erneuert werden. Rund sechs Millionen Euro werden für das Jahr 2010 bereit gestellt.

Darüber hinaus werden in diesem Jahr die Planungen für wichtige Projekte weitergeführt. Dabei steht die Weiterführung der **A 14** Richtung Magdeburg ganz vorn auf der Prioritätenliste. Nachdem der Verkehr zwischen Wismar und Schwerin nun rollt, arbeiten wir mit Hochdruck weiter an den Planungen für den Bau der Folgeabschnitte.

Mit freundlichen Grüßen



Volker Schlotmann

P.S.

Ich habe im Übrigen nichts dagegen, wenn Sie den Infobrief an Interessierte weiterleiten!